

Du Bringst Mich Um

Hämatom

Eine Träne fällt hinab in meinen Schoß
Hör sie leise sagen: "Lass endlich los"
Ich will's nicht hören, will's nicht kapieren
Bin nicht bereit dich zu verlieren
Wo Liebe geht, bleibt nur noch Schmerz
Wo Liebe stirbt, stirbt auch das Herz

Du bringst mich um
Meinen Schlaf, meinen Verstand
Du bringst mich um
Hältst mein Herz in deiner Hand
Du bringst mich um
Und ich kann nichts dagegen tun
Suche nach dir unter all den Scherben
Um in deinen Armen zu sterben
Du bringst mich um

An uns'rem Denkmal wehen auf Halbmast schwarze Fahnen
Alles wofür wir brannten steht jetzt in Flammen
Du sagtest zwar, es tut dir leid
Doch hast dabei nicht mal geweint
Wo Liebe geht, dort wird es kalt
Wo Liebe stirbt, stirbt auch die Zeit

Du bringst mich um
Meinen Schlaf, meinen Verstand
Du bringst mich um
Hältst mein Herz in deiner Hand
Du bringst mich um
Und ich kann nichts dagegen tun
Suche nach dir unter all den Scherben
Um in deinen Armen zu sterben
Komm, bring uns um